

GKV-Wahltarife

KOMBIS MIT KICK

Der Mix aus Selbstbehalttarif, Beitragsrückstattung und Bonusprogramm bietet für GKV-Versicherte die höchste Prämienchance. Welche Angebote lohnen



- SERIE**
- 41 Selbstbehalttarife**
Kleines finanzielles Risiko bei großer Prämienchance
 - 42 Beitragsrückerstattungstarife**
Bis zu einem Monatsbeitrag zurück bei Leistungsfreiheit
 - 44 Kombi-Tarife**
Die besten Kombis aus Selbstbehalt, Beitragsrückerstattung und Bonusprogramm
 - 45 Bonusprogramme**
Belohnungen kassieren für gesundheitsbewusstes Verhalten

Volle Kassen bei den Kassen: Auf mehr als 20 Milliarden Euro belaufen sich die Reserven im Gesundheitsfonds und bei den Kassen der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) derzeit dank niedriger Arbeitslosigkeit und positiver Bruttolohnentwicklung. Und auch 2013 bleibt die Lage gut, prognostiziert der GKV-Schätzerkreis, dem Experten des Bundesgesundheitsministeriums, des Bundesversicherungsamts und des GKV-Spitzenverbands angehören. Demnach übersteigen im kommenden Jahr wie auch 2012 die Einnahmen des Gesundheitsfonds die Ausgaben im System – wenn auch „nur noch“ um voraussichtlich 1,6 Milliarden Euro nach 3,9 Milliarden in diesem Jahr. Entsprechend freigebig sind die Kassen. Knapp ein Dutzend für die Allgemeinheit geöffnete Versicherungen zahlen bereits pauschale Beitragsprämien an ihre Mitglieder aus oder haben dies für 2013 angekündigt. Weitere könnten folgen.

Doch Vorsicht: Wer bei einer Kasse versichert ist, die eine Prämie zahlt, oder den Wechsel dorthin anpeilt, sollte sich im Klaren sein, dass es mit der Großzügigkeit auch schnell wieder vorbei sein kann. „Auf Grund der unsicheren Lage im Euro-Raum bestehen erhebliche gesamtwirtschaftliche Risiken“, mahnt der GKV-Schätzerkreis. Will heißen: Kippt die Konjunktur, schmelzen die Reserven und mit ihnen die Chance auf Rückzahlungen.

Zudem könnte eine juristische Auseinandersetzung das System durchrütteln. So will eine Reihe von Kassen, darunter die AOKs, notfalls im Rechtsstreit das Bundesversicherungsamt zur Änderung des morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleichs bewegen. Der Morbi-RSA regelt, welche Zuweisungen die einzelnen Krankenkassen aus dem 2009 installierten Gesundheitsfonds gemäß der Risikostruktur ihrer Versicherten erhalten. Ein Konstruktionsfehler bei der Berechnung der Kosten für verstorbene Versicherte führt dazu, dass Kassen mit überproportional vielen alten und schwer kranken Kunden zu wenig und Kassen mit besonders junger und gesunder Klientel zu viel Geld aus dem Fonds erhalten. Hat die Klage Erfolg, käme es auch zu rückwirkenden Korrekturen. Bislang begünstigte Kassen könnten dann Fehlbeträge statt Überschüsse verbuchen, und statt Rückzahlungen könnten Zusatzbeiträge angezeigt sein.

Richtig planen. Wer langfristig die Ausgaben für den Schutz im Krankheitsfall optimieren möchte, der sollte folglich nicht auf dauerhafte Ausschüttungen von Beitragsprämien spekulieren. Nachhaltiger agiert, wer in seine Gesundheit investiert – was ohnehin die Vernunft gebietet – und daraus Kapital schlägt. Zum Beispiel mit der Einschreibung in kombinierte Wahltarife mit Selbstbehalt und Beitragsrückerstattung sowie Bonusprogramme, die gesundheitsbewusstes Verhalten mit Geldprämien belohnen. Zusammen mit dem Deutschen Finanz-Service Institut hat FOCUS-MONEY die Kassen mit den attraktivsten Kombi-Offerten ermittelt.

Beim Mix aus Selbstbehalttarif und Bonusprogramm sichern sich bei den bundesweit geöffneten Kassen IKK classic, R+V BKK, DAK und Securvita, bei den Regional-kassen SKD BKK, AOK Hessen und BKK Scheufelen die ersten Ränge in den vier abgefragten Einkommensklassen (s. S. 76/77). Die Spitzenreiter trumpfen dabei nicht unbedingt mit den höchsten Prämien auf, die im Rahmen des Selbstbehalttarifs und des Bonusprogramms gezahlt werden. Vielmehr überzeugen sie mit dem richtigen Mix aus einem gesunden Verhältnis von höchstmöglichem Selbstbehalt zu maximaler Prämie sowie kundenfreundlichen Tarifbedingungen. Grundsätzlich müssen bei Selbstbehaltangeboten die Kosten für Arztleistungen und verordnete Medikamente bis zu einem bestimmten Betrag im Jahr selbst gezahlt werden. Im Gegenzug gibt es eine Prämie, die jedoch in der Regel niedriger ausfällt als der Eigenbeitrag. Nicht jeder Arztbesuch wird aber auf den Selbstbehalt angerechnet. So dürfen von der Kasse grundsätzlich übernommene Vorsorgetermine und Impfungen wahrgenommen werden, ohne dass der Patient an den Kosten beteiligt wird. Kundenfreundliche Kassen rechnen darüber hinaus auch Arzt- und Zahnarztbesuche ohne weitere Verordnungen sowie Leistungen während Schwangerschaft und Mutterschutz und zur Empfängnisverhütung nicht an.

Einträgliche Ergänzung. Die Prämie bei Selbstbehaltangeboten ist gesetzlich auf maximal 600 Euro pro Jahr begrenzt. Bis zu 900 Euro sind möglich, wenn zum Selbstbehalt noch eine Beitragsrückerstattungskomponente gewählt wird. Um den Maximalbetrag zu erreichen, darf dann jedoch ein Jahr lang keine Leistung zu Lasten der Kasse in Anspruch genommen werden – ausgenommen auch hier Vorsorge- und Impftermine und gegebenenfalls von der Kasse definierte weitere Leistungen. Bei den Dreier-Kombis aus Selbstbehalt, Beitragsrückerstattung und Bonusprogramm haben in den vier untersuchten Einkommensklassen bei den bundesweiten Anbietern IKK classic, R+V BKK und Securvita die

Höchstes Sparpotenzial

Bonusprogramme und Wahltarifen mit Prämienzahlung können GKV-Versicherten mehrere 1000 Euro im Lauf der Jahre bringen.

Kasse	Einsparpotenzial in 3 Jahren (in Euro)
bundesweit geöffnet	
Securvita Krankenkasse	4479
R+V BKK	4290
BIG direkt gesund	3900
IKK gesund plus	3520
IKK classic	2707
regional geöffnet	
AOK Rheinland/Hamburg	2400
AOK Niedersachsen	2150
BKK ZF & Partner	2125
AOK Bremen/Bremerhaven	2100
AOK Nordwest	2100
AOK Hessen	1320

jeweils Top-5-Kassen; Quelle: DFSI

Nase vorn, bei den regionalen Kassen ist die AOK Rheinland/Hamburg alleiniger Spitzenreiter (s. S. 78/79). Die Securvita ist zugleich auch die Kasse mit dem höchsten Sparpotenzial im Testfeld (s. Tabelle links). Fast 4500 Euro können Mitglieder mit einem Einkommen von 4000 und mehr Euro im Monat dort in drei Jahren an Prämien kassieren. Allein mit den Healthmiles, dem Bonusprogramm der Kasse, sind bis zu 600 Euro für einen Erwachsenen im Jahr drin. Um eine solche Summe zu erreichen, muss allerdings auch selber investiert werden in kostenpflichtige Gesundheitskurse (z. B. autogenes Training), die dann wiederum mit Healthmiles belohnt werden. Unterm Strich dürfte sich das dennoch weit mehr rechnen als die höchste im Markt gezahlte Beitragsprämie – nicht nur im Portemonnaie, auch bei der Gesundheit. ▀

AXEL HARTMANN

Selbstbehalt kombiniert mit Bonusprogramm



So wurde bewertet:

Für die Ermittlung der besten Kombinationen aus Selbstbehalttarifen und Bonusprogrammen fragte das Deutsche Finanzservice Institut (DFS) in Köln bei allen für die Allgemeinheit geöffneten gesetzlichen Krankenkassen Daten ab. 38 boten eine entsprechende Kombination an und kamen in die Wertung.

Da die Kassen bei ihren Wahltarifen mit Selbstbehalt in der Regel die Höhe des maximal zu zahlenden Eigenanteils und der im

Gegenzug möglichen Prämienzahlung nach Einkommensgruppen staffeln, hat das DFS die Kombinationen für vier Gehaltsgruppen (1000, 2000, 3000 und 4000 Euro Bruttomonatseinkommen) ausgewertet.

Basis der Bewertung ist die Gesamtsumme der in drei Jahren maximal möglichen Auszahlung an den Versicherten, die sich aus der Addition der Prämie im Rahmen des Selbstbehalttarifs sowie der diversen Boni im Rahmen des Bonusprogramms (etwa für die Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen) ergibt. Berücksichtigt bei Letzterem ist der Betrag,

der von einem Erwachsenen jedes Jahr wiederholt als Geldprämie erzielt werden kann. Die Gesamtsumme wurde anschließend ins Verhältnis zum in drei Jahren maximal fälligen Selbstbehalt gesetzt. Die Betrachtung über drei Jahre ist insofern wichtig, da einige Kassen Selbstbehalt und Prämie in den ersten Vertragsjahren staffeln.

Der so ermittelte Faktor wurde mit einem Multiplikator malgenommen und so der gewichtete Vorteilsindex bestimmt, aus dem sich die Rangreihe ergibt. Der Multiplikator errechnete sich aus verschiedenen Tarif-

merkmalen, für deren Erfüllung es je einen Punkt gab. Dies waren:

- Der Selbstbehalt-Wahltarif ist grundsätzlich mit dem Bonusprogramm der Kasse kombinierbar.
- Prämien aus dem Bonusprogramm werden automatisch mit dem Selbstbehalt verrechnet.
- Der Selbstbehalttarif kann ohne Verpflichtung zur Kostenerstattung (Vorkasse durch den Versicherten) gewählt werden.
- Der Tarif steht freiwillig wie pflichtversicherten Mitgliedern gleichermaßen offen.

• In Anspruch genommene ambulante ärztliche Behandlungen ohne weitere verordnete Arzneimittel oder Leistungen (z. B. Krankengymnastik) haben keinen Einfluss auf die Prämienzahlung.

• In Anspruch genommene ambulante zahnärztliche Behandlungen wie z. B. Zahnfüllungen ohne weitere verordnete Arzneimittel oder Leistungen haben keinen Einfluss auf die Prämienzahlung.

• In Anspruch genommene kurative Leistungen während Schwangerschaft und Mutterschutz außerhalb der Prävention ha-

ben keinen Einfluss auf die Prämienzahlung.

- Leistungen zur Empfängnisverhütung (Verordnung der Pille) haben keinen Einfluss auf die Prämienzahlung.

- Die Kasse schickt Versicherten von sich aus jedes Jahr eine detaillierte Übersicht über die in Anspruch genommenen Leistungen, die auf den Selbstbehalt angerechnet wurden.

Top-Kombinationen bei 1000 Euro Monatseinkommen

Kasse	maximaler SB in 3 Jahren (in Euro)	maximale Prämie in 3 Jahren (in Euro) ¹⁾	Bonus aus Bonusprogramm wird mit SB verrechnet	SB-Tarif wählbar ohne Kosten-erstattung	SB-Tarif wählbar nur für freiwillig Versicherte	Anrechnung auf den Selbstbehalt				Anrechnung tatsächlicher Kosten auf den SB ²⁾	Leistungsübersicht fürs Tarifjahr	Vorteilsindex
						ambulante ärztliche Behandlung ¹⁾	ambulante zahnärztliche Behandlung ²⁾	kurative Leistungen während Schwanger- und Mutterschaft ³⁾	Leistungen zur Empfängnisverhütung			
IKK classic	300	1140	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	26,60
DAK-Gesundheit	360	945	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	23,63
IKK gesund plus	690	2130	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	21,61
BKK IHV	360	750	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	18,75
Techniker Krankenkasse	360	900	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	17,50
SKD BKK	240	1260	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	21,00
AOK Hessen	420	720	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	15,43
AOK Rheinland/Hamburg	750	1170	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	14,04
Bosch BKK	450	660	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	11,73
AOK Niedersachsen	390	570	ja	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	11,69

Quellen: DFS, Angaben der Kassen

Fußnoten siehe unten

Top-Kombinationen bei 3000 Euro Monatseinkommen

Kasse	maximaler SB in 3 Jahren (in Euro)	maximale Prämie in 3 Jahren (in Euro) ¹⁾	Bonus aus Bonusprogramm wird mit SB verrechnet	SB-Tarif wählbar ohne Kosten-erstattung	SB-Tarif wählbar nur für freiwillig Versicherte	Anrechnung auf den Selbstbehalt				Anrechnung tatsächlicher Kosten auf den SB ²⁾	Leistungsübersicht fürs Tarifjahr	Vorteilsindex
						ambulante ärztliche Behandlung ¹⁾	ambulante zahnärztliche Behandlung ²⁾	kurative Leistungen während Schwanger- und Mutterschaft ³⁾	Leistungen zur Empfängnisverhütung			
DAK-Gesundheit	1080	1521	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	10,10
Securvita Krankenkasse	1800	2700	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	9,35
R+V Betriebskrankenkasse	1800	3240	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	9,11
IKK gesund plus	1950	3330	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	8,02
IKK classic	1125	1800	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	7,49
BKK Scheufelen	750	2940	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein	8,57
AOK Hessen	600	900	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	7,55
SKD BKK	750	1680	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	6,84
AOK Rheinland/Hamburg	1320	1680	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	6,84
AOK Niedersachsen	990	1140	ja	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	5,36
Bosch BKK	900	960	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	5,00

Quellen: DFS, Angaben der Kassen

*jeweils Top-5 Kassen; Euro-Beträge gerundet; SB = Selbstbehalt; □ = bundesweit geöffnet, □ = regional geöffnet; ¹⁾ohne verordnete Arzneimittel oder weitere Leistungen, z. B. Krankengymnastik; ²⁾wie z. B. Zahnfüllung ohne verordnete Arzneimittel oder weitere Leistungen; ³⁾außerhalb der Prävention; ⁴⁾Prämie aus Selbstbehalttarif plus maximal jährlich möglichem Bonus für Erwachsene Versicherte aus dem Bonusprogramm; ⁵⁾im Gegensatz zur Anrechnung von pauschalen Beträgen z. B. für Arztbesuche unabhängig von den tatsächlichen Kosten (nur zur Information aufgeführt, ohne Einfluss auf die Wertung)

Top-Kombinationen bei 2000 Euro Monatseinkommen

Kasse	maximaler SB in 3 Jahren (in Euro)	maximale Prämie in 3 Jahren (in Euro) ¹⁾	Bonus aus Bonusprogramm wird mit SB verrechnet	SB-Tarif wählbar ohne Kosten-erstattung	SB-Tarif wählbar nur für freiwillig Versicherte	Anrechnung auf den Selbstbehalt				Anrechnung tatsächlicher Kosten auf den SB ²⁾	Leistungsübersicht fürs Tarifjahr	Vorteilsindex
						ambulante ärztliche Behandlung ¹⁾	ambulante zahnärztliche Behandlung ²⁾	kurative Leistungen während Schwanger- und Mutterschaft ³⁾	Leistungen zur Empfängnisverhütung			
R+V Betriebskrankenkasse	900	2640	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	20,53
IKK classic	563	1350	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	16,80
DAK-Gesundheit	720	1233	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	15,41
IKK gesund plus	1290	2730	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	14,81
Securvita Krankenkasse	1800	2700	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	12,00
AOK Hessen	510	810	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	14,29
AOK Rheinland/Hamburg	810	1230	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	13,67
SKD BKK	480	1470	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	12,25
Bosch BKK	450	660	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	11,73
BKK Scheufelen	750	2902	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein	11,61

Quellen: DFS, Angaben der Kassen

Fußnoten siehe links unten

Top-Kombinationen bei 4000 Euro Monatseinkommen

Kasse	maximaler SB in 3 Jahren (in Euro)	maximale Prämie in 3 Jahren (in Euro) ¹⁾	Bonus aus Bonusprogramm wird mit SB verrechnet	SB-Tarif wählbar ohne Kosten-erstattung	SB-Tarif wählbar nur für freiwillig Versicherte	Anrechnung auf den Selbstbehalt				Anrechnung tatsächlicher Kosten auf den SB ²⁾	Leistungsübersicht fürs Tarifjahr	Vorteilsindex
						ambulante ärztliche Behandlung ¹⁾	ambulante zahnärztliche Behandlung ²⁾	kurative Leistungen während Schwanger- und Mutterschaft ³⁾	Leistungen zur Empfängnisverhütung			
Securvita Krankenkasse	1800	2700	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	12,00
IKK gesund plus	1950	3330	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	11,95
DAK-Gesundheit	1650	1881	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	10,26
R+V Betriebskrankenkasse	2700	3690	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	9,57
IKK classic	1688	2250	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	9,33
BKK Scheufelen	750	2940	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein	11,76
AOK Rheinland/Hamburg	1980	2280	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	10,36
AOK Hessen	1260	1200	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	8,57
AOK Niedersachsen	1980	2040	ja	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	8,24
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland	810	720	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	8,00
AOK Nordwest	1980	1980	ja	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	8,00
AOK Bremen/Bremerhaven	1980	1980	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	8,00
SKD BKK	900	1800	nein	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	8,00F

Quellen: DFS, Angaben der Kassen

Fußnoten siehe links

Kombination aus Selbstbehalt, Beitragsrückerstattung und Bonusprogramm



So wurde bewertet:

Zur möglichen Kombination aus Selbstbehalttarif, Beitragsrückerstattungstarif und Bonusprogramm machten 16 der vom Deutschen Finanz-Service Institut (DFS) angeschriebenen Kassen vollständige Angaben und kamen somit in die Endwertung.

Auch hier gilt: Da die Kassen bei Selbstbehalttarifen in der Regel die Höhe des maximal zu zahlenden Eigenanteils und der im Gegenzug möglichen Prämienzahlung nach Einkommensgruppen staffeln, wurden die

Angebote für vier Gehaltsgruppen (1000, 2000, 3000 und 4000 Euro Bruttomonatseinkommen) ausgewertet.

Basis der Bewertung in allen Testfällen ist die Gesamtsumme der in drei Jahren maximal möglichen Auszahlung an einen Versicherten, die sich aus der Addition der Prämien im Rahmen des Selbstbehalttarifs, des Beitragsrückerstattungstarifs sowie der des Bonusprogramms (etwa für die Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen) ergibt. Berücksichtigt bei Letzterem ist der Betrag, der von einem Erwachsenen jedes Jahr wieder-

holt als Geldprämie erzielt werden kann. Die Gesamtsumme wurde anschließend ins Verhältnis zum in drei Jahren maximal fälligen Eigenanteil beim Selbstbehalttarif gesetzt. Die Betrachtung über drei Jahre ist insofern wichtig, da einige Kassen Selbstbehalt und Prämie in den ersten Vertragsjahren staffeln.

Der so ermittelte Faktor wurde mit einem Multiplikator malgenommen und so der gewichtete Vorteilsindex bestimmt, aus dem sich das Ranking ergibt. Der Multiplikator gibt wieder, wie viele der nachfolgenden Tarifmerkmale erfüllt wurden:

- Der Selbstbehalt-Wahltarif ist grundsätzlich mit dem Bonusprogramm der Kasse kombinierbar.

- Prämien aus dem Bonusprogramm werden automatisch mit dem Selbstbehalt verrechnet.

- Der Selbstbehalttarif kann ohne Verpflichtung zum Kostenerstattungsverfahren (Vorkasse durch den Versicherten) gewählt werden.

- Der Tarif steht freiwillig wie pflichtversicherten Mitgliedern gleichermaßen offen.

- In Anspruch genommene ambulante

ärztliche Behandlungen ohne weitere verordnete Arzneimittel oder Leistungen (z. B. Krankengymnastik) haben keinen Einfluss auf die Prämienzahlung.

- In Anspruch genommene ambulante zahnärztliche Behandlungen wie z. B. Zahnfüllungen ohne weitere verordnete Arzneimittel oder Leistungen haben keinen Einfluss auf die Prämienzahlung.

- In Anspruch genommene kurative Leistungen während Schwangerschaft und Mutterschutz außerhalb der Prävention ha-

ben keinen Einfluss auf die Prämienzahlung.

- Leistungen zur Empfängnisverhütung (Verordnung der Pille) haben keinen Einfluss auf die Prämienzahlung.

- Die Kasse schickt Versicherten von sich aus jedes Jahr eine detaillierte Übersicht über die in Anspruch genommenen Leistungen, die auf den Selbstbehalt angerechnet wurden.

Top-Kombinationen bei 1000 Euro Monatseinkommen

Kasse	maximaler SB in 3 Jahren (in Euro)	maximale Prämie in 3 Jahren (in Euro) ⁴	Bonus aus Bonusprogramm wird mit SB verrechnet	SB-Tarif wählbar ohne Kosten-erstattung	SB-Tarif wählbar nur für freiwillig Versicherte	Anrechnung auf den Selbstbehalt				Anrechnung tatsächlicher Kosten auf den SB ⁵	Leistungsübersicht fürs Tarif-jahr	Vorteilsindex
						ambulante ärztliche Behandlung ¹	ambulante zahnärztliche Behandlung ²	kurative Leistungen während Schwanger- und Mutterschaft ³	Leistungen zur Empfängnis-verhütung			
IKK classic	300	1263	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	29,47
IKK gesund plus	690	1795	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	18,21
Securvita Krankenkasse	1800	3165	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	14,07
BKK IHV	360	332	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	8,30
BIG direkt gesund	1500	2086	nein	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	6,95
AOK Rheinland/Hamburg	750	1230	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	14,76
AOK Niedersachsen	390	680	ja	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	13,95
AOK Nordwest	360	600	ja	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	13,33
AOK Bremen/Bremerhaven	360	600	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	13,33
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland	750	720	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	8,64
BKK ZF & Partner	750	925	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	7,40

Fußnoten siehe unten

Quellen: DFSI, Angaben der Kassen

Top-Kombinationen bei 3000 Euro Monatseinkommen

Kasse	maximaler SB in 3 Jahren (in Euro)	maximale Prämie in 3 Jahren (in Euro) ⁴	Bonus aus Bonusprogramm wird mit SB verrechnet	SB-Tarif wählbar ohne Kosten-erstattung	SB-Tarif wählbar nur für freiwillig Versicherte	Anrechnung auf den Selbstbehalt				Anrechnung tatsächlicher Kosten auf den SB ⁵	Leistungsübersicht fürs Tarif-jahr	Vorteilsindex
						ambulante ärztliche Behandlung ¹	ambulante zahnärztliche Behandlung ²	kurative Leistungen während Schwanger- und Mutterschaft ³	Leistungen zur Empfängnis-verhütung			
Securvita Krankenkasse	1800	4095	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	18,20
R+V Betriebskrankenkasse	1800	3840	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	14,93
IKK classic	1125	2169	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	13,50
IKK gesund plus	1950	3520	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	12,64
Die Schwenninger Krankenkasse	900	1695	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	nein	11,30
AOK Rheinland/Hamburg	1320	1800	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	12,27
AOK Niedersachsen	990	1250	ja	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	10,10
AOK Nordwest	990	1200	ja	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	9,70
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland	810	840	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	9,33
AOK Bremen/Bremerhaven	1020	1100	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	8,63

*jeweils Top-5-Kassen; Euro-Beträge gerundet; SB = Selbstbehalt; □ = bundesweit geöffnet, □ = regional geöffnet; ¹ohne verordnete Arzneimittel oder weitere Leistungen, z. B. Krankengymnastik; ²wie z. B. Zahnfüllung ohne verordnete Arzneimittel oder weitere Leistungen; ³außerhalb der Prävention; ⁴Prämie aus Selbstbehalttarif plus maximal jährlich möglichem Bonus für erwachsene Versicherte aus dem Bonusprogramm; ⁵im Gegensatz zur Anrechnung von pauschalen Beträgen z. B. für Arztbesuche unabhängig von den tatsächlichen Kosten (nur zur Information aufgeführt, ohne Einfluss auf die Wertung)

Quellen: DFSI, Angaben der Kassen

Top-Kombinationen bei 2000 Euro Monatseinkommen

Kasse	maximaler SB in 3 Jahren (in Euro)	maximale Prämie in 3 Jahren (in Euro) ⁴	Bonus aus Bonusprogramm wird mit SB verrechnet	SB-Tarif wählbar ohne Kosten-erstattung	SB-Tarif wählbar nur für freiwillig Versicherte	Anrechnung auf den Selbstbehalt				Anrechnung tatsächlicher Kosten auf den SB ⁵	Leistungsübersicht fürs Tarif-jahr	Vorteilsindex
						ambulante ärztliche Behandlung ¹	ambulante zahnärztliche Behandlung ²	kurative Leistungen während Schwanger- und Mutterschaft ³	Leistungen zur Empfängnis-verhütung			
R+V Betriebskrankenkasse	900	3250	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	25,28
IKK classic	563	1596	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	19,86
Securvita Krankenkasse	1800	3630	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	16,13
IKK gesund plus	1290	2620	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	14,22
Die Schwenninger Krankenkasse	900	1245	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	nein	8,30
AOK Rheinland/Hamburg	810	1350	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	15,00
AOK Niedersachsen	660	950	ja	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	11,52
AOK Nordwest	660	900	ja	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	10,91
AOK Bremen/Bremerhaven	660	900	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	10,91
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland	750	720	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	8,64
BKK ZF & Partner	1650	1525	ja	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja	ja	5,55

Fußnoten siehe links unten

Quellen: DFSI, Angaben der Kassen

Top-Kombinationen bei 4000 Euro Monatseinkommen

Kasse	maximaler SB in 3 Jahren (in Euro)	maximale Prämie in 3 Jahren (in Euro) ⁴	Bonus aus Bonusprogramm wird mit SB verrechnet	SB-Tarif wählbar ohne Kosten-erstattung	SB-Tarif wählbar nur für freiwillig Versicherte	Anrechnung auf den Selbstbehalt				Anrechnung tatsächlicher Kosten auf den SB ⁵	Leistungsübersicht fürs Tarif-jahr	Vorteilsindex
						ambulante ärztliche Behandlung ¹	ambulante zahnärztliche Behandlung ²	kurative Leistungen während Schwanger- und Mutterschaft ³	Leistungen zur Empfängnis-verhütung			
Securvita Krankenkasse	1800	4479	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	19,91
Die Schwenninger Krankenkasse	900	2145	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	ja	nein	14,30
IKK gesund plus	1950	3520	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	12,64
IKK classic	1688	2707	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja	nein	11,23
R+V Betriebskrankenkasse	2700	4290	nein	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	11,12
AOK Rheinland/Hamburg	1980	2400	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	10,91
AOK Hessen	1260	1320	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	9,43
AOK Rheinland-Pfalz/Saarland	810	840	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	9,33
AOK Niedersachsen	1980	2150	ja	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	8,69
AOK Bremen/Bremerhaven	1980	2100	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja	8,48
AOK Nordwest	1980	2100	ja	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	8,48

Fußnoten siehe links

Quellen: DFSI, Angaben der Kassen